

Konzept Abfallbewirtschaftung für Allschwiler Markt

Mehrweggeschirrpflicht im öffentlichen Raum: Ein Konzept für Veranstaltende Verkaufsstände am Markt

Für Veranstaltungen und Verkaufsstände im öffentlichen Raum

Laut «Verordnung zum Reglement über die Abfallbewirtschaftung vom 17. November 2021» der Gemeinde Allschwil ist beim Verkauf von Getränken und Esswaren zum unmittelbaren Verzehr im öffentlichen Raum in der Gemeinde Allschwil

Mehrweggeschirr zu verwenden.

In Ausnahmefällen können recyclebare Einweggebinde wie Glasflaschen, PET-Getränkeflaschen sowie Aludosen verwendet werden, wenn die Sammlung und Rückführung der Wertstoffe in hohem Masse sichergestellt werden durch die Verkaufsstände.

Recycling im Gästebereich

PET- und Glasflaschen sowie Aludosen können genutzt werden, wenn die Rückführung der Wertstoffe sichergestellt ist und die Entsorgung von anfallenden Gebinden organisiert, ist durch die Verkaufsstände.

Sammlung mit Pfand

Sammlung mit Sammelsystem

Entsorgung durch Verkaufsstände

Angaben zum Recycling hinter dem Verkaufsstand

Die hinter dem Verkaufsstand anfallenden verwertbaren Abfälle sollen so weit wie möglich getrennt gesammelt und dem Recycling zugeführt werden. Die Entsorgung von anfallenden Gebinden wird von den Verkaufsständen organisiert.

Hinweise zur Umsetzung des Abfallkonzepts

Mit der Umsetzung des Abfallkonzepts muss der Rücklauf der Gebinde und die Rückführung der Wertstoffe durch ein Pfand- oder ein anderes geeignetes Sammelsystem in hohem Masse sichergestellt werden. Wir empfehlen ca. CHF 2.- Pfand pro Gebinde sowie den Einsatz von Pfandchips. Wenn Sie kein Pfand erheben, müssen Sie folgende Punkte beachten:

1. Stellen Sie im Gästebereich Sammel- sowie Kehrrechtbehälter immer nebeneinander zu sogenannten Abfallinseln auf. So sorgen Sie dafür, dass alle Wertstoffe und restlichen Abfälle weitgehend getrennt voneinander gesammelt werden. Faustregel: Abfallinseln sind im Abstand von ca. 25 Metern zu platzieren.
2. Machen Sie an Veranstaltungen z. B. mit Schildern auf die Abfallinseln aufmerksam, damit auch bei grossem Gedränge der nächste Behälter gefunden werden kann. Planen Sie gut sichtbare Abfallinseln an viel frequentierten Orten ein (vor allem an Ein- und Ausgängen oder bei grossen Verpflegungsständen).
3. Als Verkäufer müssen Sie sicherstellen, dass die Kehrrechtbehälter regelmässig geleert werden sowie das Umfeld sauber (frei von Littering) ist. Entsprechende Absprachen mit den Veranstalter sind von Vorteil.

4. Klären Sie im Vorfeld, wo Wertstoffe und restliche Abfälle während des Anlasses zwischengelagert werden können.

Kontrolle

Das Abfallkonzept wird von der Gemeinde Allschwil geprüft und Auflagen werden gegebenenfalls in der Bewilligung zur Nutzung des öffentlichen Raums festgehalten. Die Einhaltung der Auflagen sowie die Qualität der gesammelten Wertstoffe werden überprüft.

Empfehlung

Grosse Veranstaltungen können für das Sammeln von PET-Flaschen und Alu-Dosen die Dienste von petrecycling.ch bzw. von igora.ch gratis nutzen. Die Werkhof der Gemeinde Allschwil bietet die Entsorgung von Kehrricht und ab einer gewissen Menge auch von Aluminium/Weissblech und Glas an. Bei kleineren Veranstaltungen fragen Sie Ihren Getränkelieferanten nach Sammelsäcken und Behältern. Oder halten Sie Säcke und Behälter selbst bereit und entsorgen Sie die Wertstoffe beim Detailhandel oder an den öffentlichen Sammelstellen.

Allschwil, 14.01.2026